

# 240 Musiker brachten die Glashalle zum Beben

Schulorchester und Bläserklassen der Pina-Bausch-Gesamtschule feierten ihr Zehnjähriges.

Von Julia Wessel

Elberfeld/Vohwinkel. Die „Ode an die Freude“ erfüllt den von der Abendsonne durchfluteten Glasbau der Sparkasse am Johannisberg in gewaltiger Lautstärke. Der komplett bestuhlte Saal ist zu einem Großteil durch Musiker mit Trompeten, Posaunen, Tuben, Querflöten, Klarinetten und Saxophonen besetzt, die frontal und zu beiden Seiten mit Blick zur Mitte Platz genommen haben. Die seitlich dahinter platzierten Zuschauer treten immer wieder vereinzelt nach vorn, um das Geschehen in Gänze erfassen zu können.

Zur Feier ihres zehnjährigen Bestehens hatten das Schulorchester und die Bläserklassen der Pina-Bausch-Gesamtschule Miltreiter aus der Umgebung eingeladen und ließen am Donnerstagabend gemeinsam Melodien aus Film, Pop und Jazz erklingen.

## Unterstützung kam aus Berlin, Düsseldorf oder Ennepetal

Die Aktiven der Düsseldorfer Dieter-Forte-Gesamtschule hatten farbenfrohe Instrumente aus Kunststoff im Gepäck. „Die sind lauter“, begründete eine Schülerin diese Auswahl ganz



Die Bläser ließen die Scheiben schwingen.

Foto: Andreas Fischer

simpel. Die jüngsten Musiker hatten zugleich die weiteste Anreise hinter sich: An der Stechlinsee-Grundschule Berlin werden Bläserklassen schon ab der 4. Klasse angeboten. Die Beiträge der „Music Kids“ aus Ennepetal, des Jugendorchesters der Bundesbahn, des Schulorchesters der Gesamtschule Marienheide, des Jugendblasorchesters der Musikschule Remscheid und des Posaunenchores Cronenberg vervollständigten das bunte Programm – von „Fluch der Karibik“ bis „Star Wars“, von „New

York, New York“ bis zur „Bohemian Rhapsody“, vom Sommerhit „Danza Kuduro“ bis zu Pharrell Williams' „Happy“.

Insgesamt 240 Nachwuchsmusiker ließen zu diesem ersten Bergischen Schul- und Jugendblasorchestertreffen die Fenster in ihren Rahmen erbeben – mal jedes Ensemble für sich, mal alle gemeinsam unter der Leitung gleich mehrerer Dirigenten, um der akustischen Verzögerung entgegenzusteuern. „So viele Musiker auf einmal hat es hier noch nie gegeben“, freute sich

Jürgen Harmke aus dem Veranstaltungsteam der Sparkasse Wuppertal über den neuen Rekord. Vor zehn Jahren begann Georg Frericks mit Hilfe des damaligen Schulleiters Wolfgang Kaiser an der Pina-Bausch-Gesamtschule ein Schulorchester und Bläserklassen sowie ein Elternorchester aufzubauen. Anfangs war diese Idee nicht unumstritten – doch der Applaus der Zuschauer und die sichtliche Begeisterung der jungen Musiker am Donnerstagabend bestätigten ihren Erfolg.